

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süssen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes Coppenhagen, 1711

VD18 13095013

IV. Demüthiges Buß-Lied am Sonntag des Abends.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis Zeherum) Republic (Salis Zeherum) Re

mich bedecket und bekleidet mit dem Rock einer Gerechtigkeit, so hilfmir, daßich nicht wieder anlege die faulen Kleider der Bossheit. Du hast mich gewaschen durch sein Rosinfarbes Blut; Ach gütiger Va ter! hilf, daß ich mich nicht wieder in dem Roth welke. Ach HErr! ich glaube an deinen Sohn JEsum Christum, an sein allerheiligstes Verdienst, auch an alle deine Berbeiffungen, in seinem Nahmen mir aes geben; Silf mir denn, und lag meine b Doffnung nicht zu schanden werden, bilff mir, und stehe mir ben, daß ich das Bose meide, und dem Guten nachtrachte, und in deiner Liebe beständig bleibe biffans Ende. · Erhore mich,o du Gott meiner Gereche tigkeit! Und tag mich nicht zu schanden werd den, dennich hoffe auf dich. Amen in 35%

IV.

su Mahmen, Amen.

Demuthiges Bug-Bied am Sonntag des Albends.

Erhor o DErr! mein Bitten 2c.

a) Efa. 61, 10, b) Nóm. 5, 5. c) Pf. 143, 2.

CC 4

Ud

Itlis

ding

Fra

u

ien,

orro

ne=

nich

tich

ebs

rin

vila

err

erfz

ng

afs

ets

ver

311

out

er

ie

of do

cb

The Bater! mein Erbarmer Schau doch vom Himmel her! Wie ich betrübter Ars mer Zu dir mich wiederkehr. Ich komme und bekenne Der Sünden Stanck und Greul, Auch mich verlohren nennez So du nicht hilfst in Eil.

Ich habe mißgehandelt, Ich sag es ohne Scheu, und schaudlich HENR! gewandelt, Drum bring sich meine Reu, und bitte ach erzeige Mir deine Gnaden-Huld, Mit Hulff dich zu mir neige, Und habe doch Gedult.

Es sind mir meine Sunden Von ganbem Hertenleid, Herr taß mich Gnade finden, Denn ich bin gant bereit, Mit rechtem Ernst zu hassen, Was dir entgegen geht, Das Bose auch zu lassen, Weils nicht für dir besteht.

Ach Jesu! um dein Leiden, Um deinen bittern Sod, Um dein so blutigs Scheiden, Um dein Ereus, Leid und Noth, Laß mich etenden Sünder Dißmahl nicht Erositoß sen! Du bist mein Hent Crfinder; Drum komm ich seuffzend ein.

Ach spried für mich mein Retter Ein Wort, so wird mir wohl; Mein Hepland und Dertrezter! Ich bin der Sünden voll, Du aber voller Gnaden; So heile denn auch mich Von meis ner Seelen Schaden, Dasbitt ich flehentlich.

6. Laß